

DATUM
21. Dezember 2011

Antrag an den StuRa

Antrag:

Alle Mandatsträger und Mandatsträgerinnen sind aufgerufen ihre Nichtteilnahme an Sitzungen des Studentischen Rates dem Präsidium ohne Angabe von Gründen mitzuteilen. Das Präsidium wird aufgefordert Statistiken zu erstellen, aus denen ersichtlich ist, welche Listen bzw. Fachschaften unentschuldigt fehlen.

Begründung:

Um die Sitzungsmoral zu steigern ist es nach Meinung des Antragsstelleung wichtig verlässliche Termine zu haben, an denen eine Sitzung statt findet. Das unproduktive Warten während einer nicht-beschlussfähigen Sitzung und dem Hoffen auf das Erscheinen weiterer Mitglieder führt zu weiterer Demotivation und sollte verhindert werden. Durch eine Übersicht der Absagen ist es wesentlich einfacher abzuschätzen inwieweit es realistisch ist mit Beschlussfähigkeit zu rechnen. Die Pflicht zu Absage soll nicht in erster Linie zu Sanktionen führen, aber die Mitglieder daran erinnern, dass sie mit ihrem Mandat auch eine Verantwortung tragen.

Weiterhin gibt eine Übersicht über die Anwesenheit dem Präsidium die Möglichkeit zu erkennen, sollte es Gruppen geben die dem StuRa dauerhaft fernbleiben (z.B. Fachschaftsauflösung).